



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144  
Fax 08122/58-1109  
angelika.wackler@lr-  
ed.de

Erding, 22.01.2016  
Az.:  
2014-2020/StrVU/006

**Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am**  
**12.10.2015**

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Bauernfeind, Petra

Forster, Rainer

Geiger, Florian

Gruber, Michael

Grundner, Heinz

Hofstetter, Franz Josef

Kirmair, Ludwig

Lanzinger, Rupert

Peis, Johann

Schmidt, Horst

Schreiner, Hans

Schwimmer, Hans

Vertretung für Jakob Schwimmer

### **sowie als Vorsitzender:**

Schwimmer, Jakob

### **von der Verwaltung:**

Fuchs-Weber, Karin

Wackler, Angelika, Protokoll

Fiebrandt-Kirmeyer, Pressesprecherin

Gutt, Georg, Personennahverkehr/ÖPNV, TOP 1 bis 5

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Fahrplanänderungen Teil 2  
Vorlage: 2015/1839
2. Fahrplanänderungen bei Ruftaxiliniien  
Vorlage: 2015/1852
3. MVV-Regionalbuslinie 562 und MVV-Ruftaxilinie 5620 (Erding - Taufkirchen)  
Vorlage: 2015/1853
4. Antrag der ÖDP-Fraktion vom 14.09.2015 zur Erweiterung des MVV-Gebiets in den östlichen Landkreis  
Vorlage: 2015/1851
  - 4.1. Erweiterung des MVV-Gebietes - Weitere Abstimmung
5. Bekanntgaben und Anfragen
  - 5.1. Antwort auf Anfrage der ÖDP-Fraktion zum EMM-Tarif
  - 5.2. Lesbarkeit von Fahrplänen
  - 5.3. ED 28 - G+R Steinkirchen-Hofstarring, überplanmäßige Ausgaben - Bekanntgabe nach § 45 Abs. 2 GeschO-KT
  - 5.4. Anfrage von KR Schmidt zur Tourismusregion Erding e.V. - Callcenter
  - 5.5. Anfrage KR Schmidt Wohnungsbaugesellschaft - bezahlbarer Wohnraum
  - 5.6. Anfrage von KR Geiger Fahrgastzahlen und Überblick finanzielle Auswirkung der Änderungen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 1. Fahrplanänderungen Teil 2 Vorlage: 2015/1839

**Vorsitzender J. Schwimmer** berichtet, dass aufgrund der Einführung der MVV-Regionalbuslinie 515, Änderungen im neuen Fahrplan bei den Linien 511, 512 und 569 sinnvoll seien. Er übergibt das Wort an Herrn Gutt, Mitarbeiter Fachbereich 11 – Kreisentwicklung - Personennahverkehr/ÖPNV und bittet um eine Erläuterung der Änderungen.

**Herr Gutt** verweist auf die Vorlage und erläutert die dort aufgeführten Fahrplanänderungen zu den genannten Linien.

**Der Vorsitzende** ergänzt, dass durch diese Änderungen eine Verbesserung erreicht wird, um die weiterführenden Busse zum Umsteigen in Erding zu erreichen.

**Kreisrat Peis** möchte an eine gute Kommunikation der Änderungen erinnern, diese sollten nicht nur im Fahrplan geändert werden sondern die Betroffenen sollten zusätzlich informiert werden.

**Herr Gutt** erklärt, dass die Änderungen immer an die Schulen und Gemeinden gehen und um Aushänge oder die Veröffentlichung in den öffentlichen Gemeindeblättern gebeten wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

### **Beschluss: StrVU/0029-20**

Die vorgeschlagenen Maßnahmen im westlichen Landkreis werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

## 2. Fahrplanänderungen bei Ruftaxilini Vorlage: 2015/1852

**Der Vorsitzende Jakob Schwimmer** berichtet, dass für die Ruftaxi-Fahrt auf der Linie 501, das MVV-Ruftaxi 5610 und die Ruftaxi-Linie 5670 Fahrplanänderungen vorgeschlagen werden und übergibt das Wort an Herrn Gutt.

**Herr Gutt**, Verwaltung Personennahverkehr/ÖPNV, erläutert die in der Vorlage aufgeführten Vorschläge zur Änderung bei den drei Linien:

Linie 501 – einstellen der Fahrt um 20:05 Uhr,

Linie 5610 – komplette Einstellung,

Linie 5670 – einstellen der beiden Fahrten um 08:10 und 22:53 Uhr.



**Kreisrat Schmidt** glaubt, dass die Fahrt der Linie 5670 um 22:53 Uhr für Jugendliche durchaus interessant sei und eine Nutzung von 40% sei nicht „ganz so schlecht“. Da diese Fahrt zusätzlich noch von der Gemeinde Wörth/Walpertskirchen extra beworben wird, plädiert er für eine Weiterführung dieser Fahrt um ein Jahr, um die Entwicklung dann neu zu bewerten.

**Herr Gutt** erinnert daran, dass vor der neuen Ausschreibung im nächsten Jahr festgelegt werden muss, ob diese Fahrt wieder mit ausgeschrieben werden soll oder nicht.

Nach kurzer Diskussion im Gremium übernimmt **der Vorsitzende** den Vorschlag von KR Schmidt und verliest den geänderten Beschlussvorschlag:

**Beschluss: StrVU/0030-20**

Die vorgeschlagenen Änderungen werden umgesetzt mit der Maßgabe, dass die Fahrt um 22:53 Uhr vorerst noch weiter durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**3. MVV-Regionalbuslinie 562 und MVV-Ruftaxilinie 5620 (Erding - Taufkirchen) - Vorlage: 2015/1853**

**Vorsitzender Schwimmer** berichtet, dass aufgrund gestiegener Fahrgastnachfragen die Verwaltung Änderungen vorschlägt. Er übergibt das Wort an Herrn Gutt, Verwaltung Personennahverkehr/ÖPNV.

**Herr Gutt** erläutert die, in der Vorlage vorgestellten, Änderungen.

**Kreisrat Schreiner** möchte wissen, ob das Ruftaxi weiterhin bei Bedarf den Ort Bockhorn anfährt.

**Herr Gutt** bestätigt, dass der Ort weiterhin bedient wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: StrVU/0031-20**

Die vom Verkehrsunternehmen vorgeschlagenen Änderungen werden nicht umgesetzt.

Die vom MVV vorgeschlagenen Änderung (Punkte 1 bis 4) werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

#### **4. Antrag der ÖDP-Fraktion vom 14.09.2015 zur Erweiterung des MVV-Gebiets in den östlichen Landkreis - Vorlage: 2015/1851**

**Der Vorsitzende J. Schwimmer** verweist auf den Antrag der ödp Fraktion, der zur Sitzungsvorlage beigefügt wurde. Er berichtet, dass dieses Thema, aus verständlichen Gründen, immer wieder in diesem oder anderen Gremien und bei Fachgesprächen diskutiert wurde. Zudem werde auf Landesebene darüber nachgedacht, dass MVV Gebiet grundsätzlich zu erweitern oder mit der Vollendung des Erdinger Ringschlusses und der Walpertskirchener Spange die gesamte „MVV-Landschaft“ zu verändern. Auch gebe es Diskussionen zu einem neuen MVV Tarif und Überlegungen in Richtung Entfernungstarif statt eines Ringtarifes. Er findet es schwierig diesen Antrag momentan zu behandeln, da das Thema sich „im Fluss“ befindet. Zu den Kosten einer Erweiterung erinnert er an ein Gutachten des MVV, welches (Stand 2005) eine Summe von ca. 400.000 Euro nannte, aktuellere Schätzungen benennen eine Kostensumme von ca. 600.000 Euro.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, den Antrag nicht abzulehnen sondern ihn zurückzustellen, mit dem Hinweis auf die laufenden Verhandlungen. Zudem sollte das Gremium über die laufenden Verhandlungen zu gegebener Zeit informiert werden.

**Kreisrat Peis** findet eine Zurückstellung schwierig, aufgrund des schwer einschätzbaren Zeitrahmens. Zudem sei es nicht sinnvoll, zu den bereits genannten Zahlen, noch zusätzliches Geld für ein Gutachten auszugeben. Er schlägt vor den Antrag abzulehnen, zu gegebenem Zeitpunkt könne er dann neu gestellt werden.

**Kreisrat Schmidt** erinnert an die, im Jahre 2005/2006, bestehende Einigkeit hinsichtlich einer Erweiterung des Tarifgebietes und der Einbeziehung von Dörfern. Damals sei dies jedoch aufgrund der finanziellen Auswirkungen nicht für den Landkreis darstellbar gewesen. Unabhängig davon, ob der Antrag zurückgestellt oder abgelehnt werde, sollte der Landrat einen Arbeitsauftrag erhalten, dieses Thema bei den entsprechenden Stellen mit einzubringen um das gemeinsame Ziel zu verwirklichen, ein einheitliches Tarifgebiet zu sinnvollen Preisen.

**Kreisrat Grundner** findet es gut, dass dieses Thema von Zeit zu Zeit behandelt wird. Allerdings sei es mutig, auf die Umsetzung des Ringschlusses/Walpertskirchener Spange zu warten. Aufgrund der geschilderten, laufenden Verhandlungen, und den Überlegungen zu einem EMM-Ticket, würde er sich dem Vorschlag von KR Schmidt anschließen und der Verwaltung einen Arbeitsauftrag stellen. Sinnvoll findet er auch, von Zeit zu Zeit das Gremium über die Entwicklungen zu informieren.

**Kreisrätin Bauernfeind** merkt an, dass im Antrag eine Untersuchung der finanziellen Auswirkungen beantragt wurde. Sie findet die Kosten für diese Untersuchung in Höhe von 60.000 Euro, mit den gerade aufgezeigten Perspektiven zu hoch. Deshalb könne sie dem Antrag nicht zustimmen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrat Grundner** findet einen losen Grundsatzbeschluss zu wenig aussagekräftig. Er schlägt eine Umformulierung des Beschlussvorschlages oder die Stellung eines Änderungsantrages vor.

**Kreisrat Lanzinger** berichtet, dass er bei einer Fahrt von Hörlkofen nach Markt Schwaben 5.- Euro und dann von Mkt. Schwaben nach München/Allianz Arena und Oktoberfest 6,50 Euro bezahlt habe Dies sei eindeutig eine Schlechterstellung der Fahrgäste aus Hörlkofen, Dorfen oder Markt Schwaben. Er findet es wichtig, einen genauen Zeitrahmen festzulegen und das Markt Schwaben und Dorfen schnellstmöglich in einen gemeinsamen Tarif kommen.

**Der Vorsitzende** merkt an, dass für den Schienenverkehr der Freistaat Bayern zuständig sei. Er verliert den Antrag der ödp-Fraktion und schlägt vor, den Antrag aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten, der fehlenden Möglichkeiten und der fehlenden Zuständigkeit abzulehnen. Unabhängig davon, könne man die Verwaltung damit beauftragt, in allen Verhandlungen auf eine Ausdehnung des MVV-Tarifgebietes hinzuwirken.

**Kreisrat Schreiner** findet, dass die Antragssteller entscheiden sollten, ob ihnen die genannte Kostenschätzung von 600.000 Euro, als Überprüfung der Auswirkungen ausreicht oder nicht. Er rät, nicht zu viel in den Antrag hineinzuinterpretieren.

**Kreisrat Schmidt** beantragt, dass das Gremium über den, vom Vorsitzenden vorgetragenen, Beschlussvorschlag abstimmt, da er alles beinhaltet würde, worüber diskutiert wurde.

*Es erfolgen Zwischenrufe aus dem Gremium.*

**Der Vorsitzende** fasst diese zusammen und schlägt vor, erst die Abstimmung zum Antrag der ödp durchzuführen und **anschließend über einen Arbeitsauftrag für die Verwaltung abzustimmen.**

Der Vorsitzende verliert den Beschlussvorschlag:

**Beschluss: StrVU/0032-20**

Der Antrag der ödp wird aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten, der fehlenden Möglichkeiten und der fehlenden Zuständigkeit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 2 Stimmen**

#### **4.1. Erweiterung des MVV-Gebietes - Weitere Abstimmung**

**Der Vorsitzende** verliert den Beschlussvorschlag zum Arbeitsauftrag für die Verwaltung:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass das MVV-Gebiet ausgeweitet wird und dem Ausschuss regelmäßig Bericht erstattet wird.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 5. Bekanntgaben und Anfragen

### 5.1. Antwort auf Anfrage der ÖDP-Fraktion zum EMM-Tarif

**Vorsitzender Jakob Schwimmer** berichtet von einer Anfrage der ödp-Fraktion an den Landrat, zum Thema EMM-Tarif (*EMM Europäische Metropol Region München e.V.*). Er erklärt, dass dieses Thema in letzter Zeit in den Medien verbreitet wurde und Berufspendler und auch Städte wie Rosenheim Begeisterung gezeigt hätten. Unklar sei, wie dies finanziert werden soll.

Er verliest eine Information der Geschäftsstelle der EMM: *„Es wird momentan geprüft, ob eine tiefere Untersuchung durchgeführt werden soll und ob und wie diese finanziert werden kann. Eine erste Konzeption für die Vertiefung geht bei einer dreistufigen Folgeuntersuchung von Nettokosten von ca. 16.500 €, 131.500 € und 20.000 € für die einzelnen Stufen (insgesamt netto etwa 168.000 €) aus. Die Untersuchung kann nach jeder Stufe abgebrochen werden.“*

Zudem berichtet er, dass sich der Landkreis Erding nicht an diesen Kosten beteiligen muss. Er hofft, dass mit dieser Auskunft die Fragen hinreichend beantwortet seien, mehr könne man momentan nicht dazu sagen.

**Kreisrat Forster** bedankt sich für die Informationen.

### 5.2. Lesbarkeit von Fahrplänen

**Der Vorsitzende Schwimmer** berichtet, dass man mit dieser Bekanntgabe auf eine Anfrage von KR Schmidt zurückkomme, wegen der schlechten Lesbarkeit der Fahrpläne. Er bittet Herrn Gutt, Verwaltung, um eine Erklärung zu den von der MVV vorgenommenen Änderungen.

**Herr Gutt** erklärt, dass es für die Fahrpläne eine neue Schrift (Neuen Frutiger 1450) gebe, die mit den Blindenverbänden abgestimmt wurde. Er zeigt die Unterschiede anhand eines Musters. Diese neue Schrift werde schnellstmöglich in die Fahrpläne eingearbeitet.

**Der Vorsitzende Schwimmer** freut sich, dass „gehandelt“ und eine Besserung erzielt wurde.

### 5.3. ED 28 - G+R Steinkirchen-Hofstarring - überplanmäßige Ausgaben - Bekanntgabe nach § 45 Abs. 2 GeschO-KT

**Der Vorsitzende Schwimmer** verliest die folgende Bekanntgabe:

„Durch Beschluss des Strukturausschusses vom 29.04.2013 wurden für den G+R Steinkirchen-Hofstarring insgesamt Mittel in Höhe von 414.500 € zur Verfügung gestellt.

Aufträge wurden incl. der Nachtragsvergaben in Höhe von ca. 399.000 € an die Firma Max Streicher erteilt.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Bisher wurden Abschlagszahlungen in Höhe von ca. 395.000 € und sonstige Kosten in Höhe von 2.554,71 € bezahlt.

Die Schlussrechnungen der Firma Max Streicher betragen insgesamt 61.102,65 €. Diese überschreiten die Auftragsvergabe aufgrund von Massenmehrungen. Unter Berücksichtigung der anfallenden Verwaltungskosten von 31.930 € fehlen im Haushalt Mittel in Höhe von 76.124,92 €.

Das SBA hat uns mitgeteilt, dass wir für die Baustelleneinrichtung aufgrund der Vereinbarung von der Gemeinde und vom Staat insgesamt 20.058,59 € zeitnah erstattet bekommen.

Eine Kostenrückerstattung wird auch für Beschilderung, etc. erfolgen. Diese ist aber noch nicht berechnet und wird voraussichtlich unter 1.000 € liegen.

Somit werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 56.066,33 € benötigt. Diese können durch die Einsparungen bei der Brückeninstandsetzung ED 5 gedeckt werden. Die Massenmehrungen konnten nach Aussage des SBA nicht vorhergesehen werden. Für die Firma Max Streicher würde es eine besondere Härte bedeuten, wenn die Schlusszahlung in Höhe von insgesamt 61.102,65 € erst nach dem Strukturausschuss bezahlt werden könnte.

Darum wurden die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 56.066,33 € durch Herrn Landrat Bayerstorfer (§ 45 Abs. 1 GeschO-KT) genehmigt.“

#### **5.4. Anfrage von KR Schmidt zur Tourismusregion Erding e.V., Callcenter**

**Kreisrat Schmidt** erinnert an den Beschluss des Strukturausschusses zur Unterstützung der Tourismusregion Erding e.V., durch eine Premiummitgliedschaft. Er berichtet, dass damals zugesagt wurde, den Einsatz des Callcenter nach einem Jahr zu überprüfen. Er bittet darum dem Gremium diese Überprüfung, zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen, zur Kenntnis zu geben.

#### **5.5. Anfrage KR Schmidt - Wohnungsbaugesellschaft - bezahlbarer Wohnraum**

**Kreisrat Schmidt** kommt auf den im März gefassten Beschluss zur Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft, in Bezug auf Eigentum, zurück. Es habe damals Übereinstimmung darin bestanden, dass die Wohnungsbaugesellschaft sich um bezahlbaren Wohnraum im Landkreis nicht nur bemüht, sondern diesen herstellen soll. Er bittet um einen Bericht in der nächsten Sitzung, was von der Wohnungsbaugesellschaft bisher zu diesem Thema unternommen wurde.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

## 5.6. Anfrage von KR Geiger - Fahrgastzahlen und Überblick finanzielle Auswirkung der Änderungen

**Kreisrat Geiger** berichtet, dass er im Frühjahr die Fahrgastzahlen für das Jahr 2012 erhalten habe. Er möchte wissen, ob inzwischen aktuellere Zahlen vorliegen und wann die nächste Fahrgastzählung vorgenommen wird.

**Herr Gutt** (Verwaltung) antwortet, dass die Fahrgastzählung für das zweite Halbjahr 2015 bereits laufe. Der MVV sei bei einer ersten Auswertung, diese sei jedoch noch nicht sehr aussagekräftig. Herr Gutt geht davon aus, dass das Gesamtergebnis der Zählung Anfang zweites Halbjahr 2016 vorliegen wird. Er erinnert daran, dass dies eine sehr große Datenmenge sei, die ausgewertet wird und dies Zeit beansprucht.

Zudem stellt **Kreisrat Geiger** noch folgende Anfrage. Es seien bereits viele finanzwirksame Veränderungen beschlossen worden und im nichtöffentlichen Teil, werde es ebenfalls noch Änderungen in den Kosten geben. Er möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, diese in einem Überblick für den Ausschuss darzustellen oder ob man sich diese selbst zusammenstellen soll. Ihm gehe es darum, auf einen Blick zu sehen, welche finanzrelevanten Änderungen in diesem Ausschuss beschlossen wurden.

**Vorsitzender Schwimmer** antwortet, dass die finanziellen Auswirkungen in jedem Vorlagebericht dargestellt werden und bittet darum, dies am besten selbst festzuhalten. Die Verwaltung könne bei Gelegenheit eine Übersicht erstellen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt.

Vorsitzender

Protokoll

Jakob Schwimmer  
Stellvertretender Landrat

Angelika Wackler  
Verwaltungsangestellte